



TOP 7 1

**Bestellung
2025/2026**

zusätzlicher

Verkehrsleistungen

Vorlage 11/2025

Vorlage Nr.: 11/2025

Bestellung zusätzlicher Verkehrsleistungen 2025/2026

Bearbeitet von:

ZVNL

Datum:

15.05.2025

Beratungsfolge:

Gremien

Datum:

Zuständigkeit

Arbeitsgremium

06.05.2025

zur Beratung

Verwaltungsrat

05.06.2025

zur Beschlussempfehlung

Verbandsversammlung

23.06.2025

zur Beschlussfassung

☒ Öffentlich

☐ Nicht Öffentlich

1. Der Verbandsvorsitzende des Zweckverbandes wird vorbehaltlich der zukünftigen finanziellen Ausstattung des ZVNL zur Finanzierung von SPNV-Verkehrsleistungen auf Grundlage der in der "Anlage 2 - Angebotsänderungen 2026-2030" benannten Optionen

zur nachträglichen Bestellung von zusätzlichen Verkehrsleistungen für das Fahrplanjahr 2025/2026 ermächtigt.

2. Die verbindliche Bestellung wird der Verbandsversammlung in einer der folgenden Verbandsversammlungen zur Kenntnis gegeben.
3. Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt die Umsetzbarkeit der in Anlage 2 aufgezeigten zusätzlichen Verkehrsleistungen Variante Prio 1 und 1a) für die Jahre 2027 bis 2030 in Abstimmung mit den beteiligten Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Realisierung zu prüfen und in der nächsten Verbandsversammlung die Ergebnisse zur Entscheidung vorzustellen.
4. Der Verbandsvorsitzende wird beauftragt, [REDACTED] zweckgebunden an die ZVNLS GmbH zur Fahrzeugbeschaffung eines Siemens Mireo EMU200 zur Verfügung zu stellen.

Anlagen:

1. Erläuterung zusätzliche Verkehrsleistung
2. Übersicht möglicher zusätzlicher Verkehrsleistungen 2026-2030
3. Erläuterung Fahrzeugbeschaffung



Kai Emanuel
Verbandsvorsitzender

digitale Kopie ZVNL

TOP 7.1 – Bestellung zusätzlicher Verkehrsleistungen 2025/2026

Erläuterungen

Im Jahresfahrplan 2025/2026 (Interimsjahr) wird es gegenüber den Vorjahren ein geringeres Verkehrsangebot geben. Im Vergleich zum Vorjahr sinkt das Angebot im Bereich des ZVNL auf den Linien der Netze MDSB I Interim und RB110 Interim um ca. 1,1 Mio. Zugkilometer. Mit Beginn des Netzes MDSB2025plus im Dezember 2025 wird es gemäß des ausgeschriebenen und bezuschlagten Verkehrsangebots bei dieser Reduzierung bleiben.

Die Gründe in der im Rahmen der neuen Verträge verringerten Verkehrsleistung liegen im Wesentlichen in den überproportionalen und außerhalb des Einflussbereichs des ZVNL aufgetretenen Kostensteigerungen im SPNV-Markt. Eine Verlängerung der S2 als Ersatz der bisherigen S4 bis Markkleeberg-Gaschwitz ist im Fahrplanjahr 2025/2026 zudem aus technischen Gründen nicht umsetzbar.

Insbesondere durch Nicht- und Schlechtleistungen der EVU in den letzten Jahren sind für die folgenden Jahre nach aktuellem Stand wiederum Mittel frei, mit denen ein Teil der Angebotskürzungen zurückgenommen werden können. Hierbei ist zu beachten, dass auf Grund ausstehender Jahresschlussrechnungen der einzelnen Verkehrsverträge noch keine verbindliche Summe des zur Verfügung stehenden Budgets genannt werden kann. Angesichts der Haushaltslage werden jedoch ohne erhebliche zusätzliche Mittel in keinem Fall alle ab dem Fahrplanjahr 2025/2026 vorgenommenen Nichtbestellungen zurückgenommen werden können.

**Von einer Veröffentlichung der weiteren Ausführungen
wird gemäß §36b SächsGemO abgesehen.**

Vorlage 11/2025

Bestellung zusätzlicher Verkehrsleistungen 2025/2026

Anlage – Übersicht möglicher zusätzlicher Verkehrsleistungen 2025-2030

Von einer Veröffentlichung wird gemäß §36b SächsGemO abgesehen.

digitale Kopie ZVNL

Vorlage 11/2025

Bestellung zusätzlicher Verkehrsleistungen 2025/2026

Anlage – Erläuterung Fahrzeugbeschaffung

Von einer Veröffentlichung wird gemäß §36b SächsGemO abgesehen.

digitale Kopie ZVNL